

Politik streitet über Schulsozialarbeiter

Bremen (mlu). Um die 50 Schulsozialarbeiter, deren Finanzierung mit Bundesmitteln zum Jahresende ausläuft, ist politischer Streit entbrannt. Der bildungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Mustafa Güngör, kritisierte gestern scharf den CDU-Abgeordneten Thomas vom Bruch für dessen Äußerungen vom Vortag. Vom Bruch hatte gefordert, die Sozialarbeiter künftig aus Landesmitteln zu finanzieren; dem Senat warf er Untätigkeit vor. Dazu Güngör: „Die CDU in Berlin dreht den Hahn ab, und die CDU in Bremen beschwert sich beim Bremer Senat, dass kein Wasser mehr fließt.“ Allein die schwarz-gelbe Bundesregierung habe es zu verantworten, dass die dringend notwendige Schulsozialarbeit nicht fortgesetzt werden könne. Vom Bruch wiederum nannte das „unseriös“. Es sei von vornherein klar gewesen, dass die Mittel auf zwei Jahre befristet würden. Auch Güngör solle daher einen Beitrag zur nötigen gemeinsamen Kraftanstrengung leisten.